

Rothewald Racing Frontheber-Adapter | Best.Nr. 10002605

Lieferumfang:

1 Frontheber-Adapter komplett vormontiert mit zwei Zapfengelenken, sowie zwei Montagebolzen M8, vier Unterlegscheiben und zwei selbstsichernden Muttern

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des Rothewald Racing Motorradheber Front-Adapters. Kombiniert mit dem Rothewald Racing Basis-Motorradheber (Best.Nr. 10003310) können Sie mit diesem die komplette Frontpartie Ihres Zweirades am unteren Steuerschaft anheben. Das Vorderrad hat danach keinen Bodenkontakt mehr. Service- bzw. Montagearbeiten wie z.B. das Auswechseln des Vorderrades oder der Gabelholme können fachgerecht durchgeführt werden.

Der Rothewald Racing Front-Adapter in Kombination mit dem Basisheber ist für eine maximale Direktbelastung von 150kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrads (inkl. Zubehör) 300kg nicht überschreiten.

Zur Verwendung des Rothewald Front-Adapters benötigen Sie zusätzlich einen speziell für Ihr Fahrzeug passenden Steuerschaft-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten, bitte separat erwerben). In der unteren Gabelbrücke Ihres Motorrads, mittig und leicht nach hinten versetzt, befindet sich der Steuerschaft. In der Regel ist dieser innen hohl, bei manchen Modellen wird das Loch durch eine Abdeckkappe gegen Schmutz geschützt, die sich einfach entfernen lässt. Messen Sie sorgfältig den exakten Innendurchmesser des Steuerschafts mit einem Messschieber oder einem anderen geeigneten Instrument aus. Aus Sicherheitsgründen muss der Steuerschaft-Adapter präzise in den Steuerschaft passen! Eine große Auswahl an Steuerschaft-Adaptoren finden Sie in Ihrem Louis Sortiment.

Montage:

Entfernen Sie, so vorhanden, die Schwingen- oder Prismabuchsen-Aufnahmen vom Rothewald Racing Basis-Motorradheber (Best.Nr. 10003310). Führen Sie den Rothewald Frontadapter am Zapfengelenk in den Basisheber ein und verschrauben Sie ihn mit den beiden M8 Bolzen, wobei eine Unterlegscheibe unter den Schraubenkopf und eine weitere unter die selbstsichernde Mutter gelegt wird. Prüfen Sie, ob das Zapfengelenk oben am Frontadapter fest angeschraubt ist. Prüfen Sie nun die Verschraubung des Gelenks selbst. Diese soll gerade so fest angezogen sein, dass der Frontadapter auf dem Basisheber von selbst in Position bleibt, wenn man ihn loslässt, das Gelenk sollte sich aber ohne großen Krafteinsatz bewegen lassen. Frontadapter und Basis dürfen nicht starr miteinander verschraubt werden, ansonsten funktioniert der Aufbockvorgang nicht reibungslos und es besteht Sturzgefahr!

Anwendung:

Vor dem Einsatz des Front-Adapters müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrads mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. einem zweiten Rothewald Racing Motorradheber Best.Nr. 10003310) aufbocken. Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Anderenfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden! Verwenden Sie den Rothewald Motorradheber nur auf tragfähigem, absolut

ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen/Umfallen des Zweirades und damit verbundene Schäden zu vermeiden. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper oder einzelnen Körperteilen unter das angehobene Motorrad und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Motorradheber aufgebockte Fahrzeug. Stellen Sie sicher, dass bei der Anwendung keine Verkleidungsteile, Bremsleitungen, Bremsgestänge, Tachowelle, Kabel usw. eingeklemmt bzw. beschädigt werden. Wir empfehlen Ihnen, festsitzende Schrauben und Muttern (z.B. Achsmutter) vor dem Anheben bereits anzulösen. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden. Um Oberflächenschäden (z.B. Kratzer) am vorderen Schutzblech oder anderen Bauteilen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, das Schutzblech, Verkleidungen usw. mit weichen Stofflappen abzudecken oder gänzlich abzubauen, bevor Sie den Motorradheber verwenden.

Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer zweiten, kräftigen Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Die erste Person schiebt nun den Motorradheber mit Front-Adapter vorsichtig von vorn unter das Gabeljoch des Fahrzeugs und führt den Steuerschaft-Adapter in den Steuerschaft ein. Besitzt das Motorrad eine Frontverkleidung mit heruntergezogener Formgebung, ist unbedingt darauf zu achten, dass der Heber nicht mit der Verkleidung in Kontakt kommt. Ist dies nicht zu vermeiden, darf der Heber keinesfalls angewendet werden! Einige Steuerschaft-Adapter werden inklusive einer Distanzscheibe geliefert, welche zusätzlichen Freiraum zur Fahrzeugverkleidung schafft. Der Steuerschaft-Adapter muss sich leichtgängig und vollständig in die Lenkachse einführen lassen, darf jedoch kein Spiel haben, d.h. sich nicht innerhalb der Lenkachse seitwärts hin und her bewegen lassen.

Der Rothewald Motorradheber wird nun in einer Flucht zum Fahrzeug ausgerichtet, erst danach wird das Zweirad angehoben. Drücken Sie dazu den Motorradheber am Handgriff kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig herunter, bis der Montagegeständer auf dem Boden aufliegt. Beim Anheben des Motorrads achten Sie bitte darauf, dass der Steuerschaft-Adapter nicht aus dem Steuerschaft herausrutscht. Dieses kann besonders bei einem zu klein gewählten Steuerschaft-Durchmesser geschehen (zu viel Spiel des Adapters innerhalb des Steuerschaftes).

Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des Motorrads keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten.

Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald Racing Motorradheber Best.Nr. 10003310) in Kombination mit dem Front-Adapter (Best.Nr. 10002605) ist für eine maximale Direktbelastung von 150kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrads (inkl. Zubehör) 300kg nicht überschreiten.
2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Motorradhebers und des Front-Adapters unbedingt davon, dass dieser korrekt montiert ist und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Rothewald Racing Frontheber-Adapter | Best.Nr. 10002605

3. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald Motorradhebers mit dem Front-Adapter keine Fahrzeugteile (z.B. Bremsleitung, Tachowelle, Kabel, etc.) abgeklemmt werden können.
4. Verwenden Sie den Rothewald Motorradheber nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrades und damit verbundene Schäden zu vermeiden.
5. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald Motorradheber angehobene Zweirad.
6. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.
7. Vor der Verwendung des Front-Adapters müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrades mit Hilfe eines zweiten

- Motorradhebers (z.B. einem zweiten Rothewald Racing Motorradhebers Best.Nr. 10003310) aufbocken. Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Anderenfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.
8. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dieses ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können. Eine unzureichende oder unsachgemäße Handhabung führt zum Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Rothewald Racing Front Head Stand Adaptor | Order no. 10002605

Comprises:

One front head stand adaptor fully pre-assembled with two pivot joints, as well as two mounting bolts M8, four washers and two self-locking nuts

Congratulations on the purchase of this Rothewald Racing Paddock Stand Front Adaptor. By using together with the Rothewald Racing Basic Paddock Stand (Order no. 10003310) you can lift the complete front end of your motorcycle from under the steering head. The front wheel is then clear of the ground. Servicing your bike, and other jobs such as changing the front wheel or forks, can be done professionally as a result.

The Rothewald Racing Front Adaptor in combination with the Basic Stand is suitable for a maximum direct load of 150kg. This means that the overall weight of your motorcycle (incl. accessories), must not exceed 300kg. Before using the Rothewald Front Adaptor, you also require a steering head adaptor specifically intended for your motorcycle (not included in the scope of delivery, please order separately). The steering head is located in the lower triple tree of your motorcycle, positioned centrally and slightly offset towards the rear. As a rule, it is hollow inside and, on some models, the hole is protected against dirt by a cap which can easily be removed. Carefully measure the exact inside diameter of the steering head using a caliper gauge or another suitable instrument. For safety reasons, the steering head adaptor must fit precisely into the steering head! You will find a wide selection of steering head adaptors in the Louis range.

Assembly:

Remove the existing swing arm or bobbin mounts from the Rothewald Racing Basic Paddock Stand (Order no. 10003310). Insert the Rothewald Front Adaptor to the pivot joint in the basic stand and screw it in with the two M8 bolts, placing one washer under the head of the screw and another under the self-locking nut. Check whether the pivot joint on top of the front adaptor is screwed tightly. Now check that the screws on the joint are secure. These should be just tight enough so that the front adaptor holds itself in position on the basic stand. When you release the front adaptor the joint should move without any great force being applied. The front adaptor and basic stand must not be screwed together stiffly, otherwise the jacking procedure will not function smoothly and the bike may fall!

How to use:

Before using the front adaptor, you must always jack up the tail of your bike using a second stand (e.g. a second Rothewald Racing Paddock Stand, Order no. 10003310). This has the effect of making the raised motorcycle considerably more stable. Otherwise your motorcycle is at risk of falling over and being damaged or causing injury! Only use the Rothewald Paddock Stand on a solid, perfectly level surface (e.g. asphalt, concrete, stone). Never use the stand on loose sand or soft earth, because the bike could slip/fall over and cause damage or injury. Never place any part of your body under the raised motorcycle, and look out for the persons who are assisting you. Never sit on the motorcycle while it is

jacked up on the paddock stand. During use, ensure that no fairing elements, brake lines, brake linkages, speedometer cables, other cables etc. are trapped or damaged. We recommend loosening any tight screws or nuts (e.g. axle nuts) before lifting. Once jacked up, a motorcycle must not be moved under any circumstances. In order to prevent damage (e.g. scratches) to the surfaces of the front mudguard or other components, we recommend that you cover the mudguard, fairings etc. with pieces of soft cloth or remove them altogether before using the paddock stand.

Never jack up the bike on your own – you should always make sure that you have a second, strong person to help you, who can hold the motorcycle securely upright using the handlebar. The first person now carefully pushes the paddock stand with front adaptor underneath the fork yoke of the motorcycle from in front of the bike and inserts the steering head adaptor into the steering head. If the motorcycle has a front fairing with a low-slung design, it is essential to make sure that the stand does not come into contact with the fairing. If this cannot be avoided, the stand must not be used under any circumstances! Some steering head adaptors are supplied with a spacer included, which gives extra clearance for vehicle fairing. You must be able to insert the steering head adaptor into the steering head tube smoothly and completely, but it must have no play, i.e. no space in which to move sideways to and fro within the steering head tube.

The Rothewald Paddock Stand is now aligned with the vehicle, however, the bike is only raised afterwards. Press down forcefully, but slowly and evenly, on the paddock stand at the handle until it is resting on the floor. When lifting the motorcycle, please ensure that the steering head adaptor does not slip out of the steering head. This can happen, particularly if the diameter of the steering head adaptor selected is too small (too much play for the adaptor within the steering head). At all times, ensure that there are no other people or animals (especially children) around the motorcycle.

Safety instructions:

1. The Rothewald Racing Paddock Stand (Order no. 10003310) in combination with the Front Adaptor (Order no. 10002605) is suitable for a maximum direct load of 150kg. This means that the overall weight of your motorcycle (incl. accessories), must not exceed 300kg.
2. Before using the paddock stand and front adaptor, it is essential to make sure that it has been assembled correctly and that all of the screwed joints have been tightened up sufficiently.
3. When using the Rothewald Paddock Stand with the front adaptor, ensure that no vehicle parts (e.g. brake lines, speedometer cables, other cables etc.) can be squashed.
4. Only use the Rothewald Paddock Stand on a solid, perfectly level surface (e.g. asphalt, concrete, stone). Never use the paddock stand on loose sand or soft earth, because the motorcycle could slip/fall over and cause damage or injury.
5. Never place any part of your body under the jacked-up vehicle, and look out for the persons who are assisting you. At all times, ensure that there are no other people or animals (especially children) around the motorcycle while it is jacked up. Never sit on the bike while it is raised on the Rothewald Paddock Stand.

If you have any questions about the product or these instructions, please contact our Technical Centre by fax on 0049 (0)40 734 193-58 or by e-mail at: technikcenter@louis.de before you install or use the product. We will be pleased to provide prompt assistance. This is the best way to ensure that your product is installed properly and used correctly.

Rothewald Racing Front Head Stand Adaptor | Order no. 10002605

6. Never jack up the bike on your own – you should always make sure that you have a second, strong person to help you, who can hold the motorcycle securely upright using the handlebar.
7. Before using the front adaptor, you must always jack up the tail of your bike using a second stand (e.g. a second Rothewald Racing Paddock Stand, Order no. 10003310). This has the effect of making the raised motorcycle considerably more stable. Otherwise your motorcycle is at risk of falling over and being damaged or causing injury.
8. Once jacked up, a motorcycle must not be moved under any circumstances.

Since this is a universal product and not intended just for one particular vehicle, it is important to make sure that it is suitable for your type of motorcycle before you use the product for the first time. Always follow the instructions in your vehicle owner's manual and the directions of the vehicle manufacturer. This is essential, as improper use of this product or its unsuitability for a vehicle could impair the safety and/or condition of the vehicle. Inappropriate or incorrect handling will void all guarantee claims.

If you have any questions about the product or these instructions, please contact our Technical Centre by fax on 0049 (0)40 734 193-58 or by e-mail at: technikcenter@louis.de before you install or use the product. We will be pleased to provide prompt assistance. This is the best way to ensure that your product is installed properly and used correctly.

Adaptateur pour béquille avant « Racing » de Rothewald | n° de cde 10002605

Équipement fourni :

1 adaptateur pour béquille avant entièrement prémonté avec deux articulations à pivot ainsi que deux boulons de montage M8, quatre rondelles plates et deux écrous autobloquants

Nous vous félicitons pour l'achat de l'adaptateur pour béquille d'atelier avant « Racing » de Rothewald. Combiné à la béquille d'atelier de base « Racing » de Rothewald (n° de cde 10003310), vous pouvez l'utiliser pour soulever la partie avant complète de votre deux-roues par la partie inférieure de la colonne de direction. La roue avant n'est alors plus en contact avec le sol. Les travaux d'entretien et de montage comme par exemple le remplacement de la roue avant ou des fourreaux de fourche peuvent être effectués en bonne et due forme.

L'adaptateur avant « Racing » de Rothewald, combiné à la béquille de base, est conçu pour une charge directe maximale de 150kg. Par conséquent, le poids total de votre moto (accessoires inclus) ne doit pas excéder 300kg. Pour utiliser l'adaptateur avant Rothewald, vous avez en outre besoin d'un adaptateur spécial de colonne de direction adapté au type de votre véhicule (non fourni, à acheter séparément). La colonne de direction se trouve dans le té de fourche inférieur de votre moto, dans une position centrale légèrement décalée vers l'arrière. Elle est généralement creuse, et sur certains modèles, l'intérieur est protégé de la poussière par un cache facile à enlever. Mesurez avec soin le diamètre intérieur exact de la colonne de direction à l'aide d'un pied à coulisse ou de tout autre instrument approprié. Pour des raisons de sécurité, l'adaptateur pour colonne de direction doit pouvoir entrer avec précision dans la colonne de direction ! Vous trouverez un vaste choix d'adaptateurs pour colonne de direction dans la gamme Louis.

Montage :

Le cas échéant, retirez les logements pour bras oscillants ou diabolos de la béquille d'atelier de base « Racing » de Rothewald (n° de cde 10003310). Au niveau de l'articulation à pivot, insérez l'adaptateur avant Rothewald dans la béquille de base et vissez-le au moyen des deux boulons M8 en veillant à poser une rondelle plate sous la tête de vis et une autre sous l'écrou autobloquant. Vérifiez que l'articulation à pivot est bien vissée en haut, au niveau de l'adaptateur avant. Ensuite, vérifiez le vissage de l'articulation. Celle-ci doit être vissée à fond le plus possible de manière à ce que l'adaptateur avant garde automatiquement sa position sur la béquille de base lorsque vous le relâchez. Vous devez toutefois pouvoir bouger l'articulation sans user d'une force excessive. Le vissage entre l'adaptateur avant et la base ne doit pas être trop serré, sinon le procédé de levage ne fonctionne pas correctement et il y a risque de chute !

Utilisation :

Avant d'utiliser l'adaptateur avant, vous devez toujours soulever l'arrière de votre moto à l'aide d'une seconde béquille d'atelier (p. ex. avec une deuxième béquille d'atelier « Racing » de Rothewald, n° de cde 10003310). On obtient ainsi une bien meilleure stabilité du deux-roues levé. Vous risquez autrement de renverser votre véhicule, et donc de l'endommager. Employez uniquement la béquille d'atelier

Rothewald sur des surfaces stables et parfaitement planes (p. ex. en asphalte, en béton ou en pierre). Afin d'éviter un effondrement ou un renversement du deux-roues et les dommages inhérents, n'utilisez jamais un sol mou ou sablonneux comme support pour la béquille d'atelier. Ne vous couchez jamais et n'insérez pas non plus des membres du corps au-dessous de la moto soulevée et pensez aussi toujours à la sécurité des personnes impliquées. Ne vous asseyez jamais sur le véhicule soulevé au moyen de la béquille d'atelier. Lors de l'utilisation, veillez à ne pas coincer ou endommager les éléments de carénage, les durites de frein, les timoneries de frein, le câble de compteur, les câbles, etc. Nous vous recommandons de commencer à desserrer les vis et les écrous bloqués (p. ex. écrou à chapeau) avant le levage. Il est strictement interdit de manœuvrer une moto soulevée. Afin d'éviter tout endommagement des surfaces (p. ex. rayures) au niveau du garde-boue avant ou d'autres pièces, nous vous recommandons de recouvrir le garde-boue, les carénages, etc. avec un chiffon doux de les démonter entièrement avant d'utiliser la béquille d'atelier. Ne levez jamais le deux-roues lorsque vous êtes seul – demandez systématiquement à une deuxième personne musclée de vous aider et de fermement maintenir la moto par le guidon à la verticale. Une première personne pousse avec précaution par l'avant la béquille d'atelier avec adaptateur avant sous le té de fourche du véhicule, puis insère l'adaptateur pour colonne de direction dans la colonne de direction. Si la moto est munie d'un carénage avant de forme basse, veillez impérativement à ce que la béquille n'entre pas en contact avec le carénage. Si cela ne peut être évité, n'utilisez en aucun cas la béquille ! Certains adaptateurs pour colonne de direction sont livrés avec une rondelle d'espacement qui augmente l'espace libre pour l'habillage du véhicule. L'adaptateur pour colonne de direction doit pouvoir pénétrer facilement et entièrement dans l'essieu orientable, sans toutefois présenter de jeu, c'est-à-dire sans pouvoir bouger latéralement à l'intérieur de l'essieu orientable.

Ensuite, alignez la béquille d'atelier Rothewald par rapport au véhicule, puis levez le deux-roues. Pour cela, appuyez fortement sur la poignée de la béquille d'atelier, mais lentement et de manière régulière, jusqu'à ce que la béquille d'atelier repose sur le sol. Lors du levage de la moto, veillez à ce que l'adaptateur pour colonne de direction ne glisse pas hors de la colonne de direction. Cela peut se produire en particulier si le diamètre de la colonne de direction est trop petit (jeu de l'adaptateur trop important à l'intérieur de la colonne de direction).

Assurez-vous systématiquement que personne (en particulier les enfants) ne se trouve à proximité de la moto.

Consignes de sécurité :

1. La béquille d'atelier « Racing » de Rothewald (n° de cde 10003310) combinée à l'adaptateur avant (n° de cde 10002605) est conçue pour une charge directe maximale de 150kg. Par conséquent, le poids total de votre moto (accessoires inclus) ne doit pas excéder 300kg.
2. Avant l'utilisation de la béquille d'atelier et de l'adaptateur avant, assurez-vous impérativement que celui-ci est correctement monté et que tous les boulonnages sont suffisamment serrés.

Pour toutes questions concernant le produit et le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant le montage ou la première utilisation du produit, notre Centre technique par fax au numéro +49 40 734 193-58 ou par e-mail à l'adresse : technikcenter@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble un montage et une utilisation corrects du produit.

Adaptateur pour béquille avant « Racing » de Rothewald | n° de cde 10002605

- Lors de l'utilisation de la béquille d'atelier Rothewald en combinaison avec l'adaptateur avant, assurez-vous qu'aucune pièce du véhicule (p. ex. durite de frein, câble de compteur, câbles, etc.) ne puisse être coincée.
- Employez uniquement la béquille d'atelier Rothewald sur des surfaces stables et parfaitement planes (p. ex. en asphalte, en béton ou en pierre). Afin d'éviter un effondrement ou un renversement de la moto et les dommages inhérents, n'utilisez jamais un sol mou ou sablonneux comme support pour la béquille d'atelier.
- Ne vous couchez jamais et n'insérez pas non plus des membres du corps au-dessous du véhicule soulevé et pensez aussi toujours à la sécurité des personnes impliquées. Assurez-vous systématiquement que personne (en particulier les enfants) ne se trouve à proximité du véhicule soulevé. Ne vous asseyez jamais sur le deux-roues soulevé au moyen de la béquille d'atelier Rothewald.
- Ne soulevez jamais le deux-roues lorsque vous êtes seul – demandez systématiquement à une deuxième personne musclée de vous aider et de fermement maintenir le véhicule par le guidon à la verticale.
- Avant d'utiliser l'adaptateur avant, vous devez toujours lever l'arrière de votre moto à l'aide d'une seconde béquille d'atelier (p. ex. avec une deuxième béquille d'atelier « Racing » de Rothewald, n° de cde 10003310). On obtient ainsi une bien meilleure stabilité du deux-roues levé. Vous risquez autrement de renverser votre véhicule, et donc de l'endommager.
- Il est strictement interdit de manœuvrer une moto soulevée.

Ce produit étant destiné à un emploi universel et n'étant pas destiné à un type de véhicule précis, il est important de s'assurer, avant sa toute première utilisation, que vous pouvez l'utiliser sur votre moto de manière conforme et sans aucun problème. Vous devez alors impérativement observer les informations contenues dans le mode d'emploi de votre véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule. Cela est nécessaire, car un emploi incorrect ou inapproprié du produit peut nuire à la sécurité routière et/ou à la qualité du véhicule. Une manipulation inadaptée ou incorrecte entraîne la perte de tout droit à garantie.